

Einsatz eines KI-Assistenten in Fachdatenbanken für die Steuerberatungspraxis



RA/StB/FAStR Dipl.-Fw. (FH) Nico Schley ist
Gesellschafter und Geschäftsführer der
Bavella Recht & Steuern GmbH

Ein Praxisbeispiel mit dem Einsatz von GenIA-L by Stollfuß:

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) in der Steuerberatungspraxis gehört zu den aktuellen Themen des Berufsstandes. Auf Grundlage des KI-Assistenten GenIA-L by Stollfuß wird aus Sicht eines Praktikers aufgezeigt, welche Unterschiede sich im Suchverhalten einer Fachdatenbank mit und ohne KI-Assistent und welche weiteren Vorteile sich aus der Nutzung einer Fachdatenbank mit KI-Assistent in der täglichen Praxis ergeben. Der Beitrag beruht auf der Online-Infoveranstaltung des Autors RA/StB/FAStR Dipl.-Fw. (FH) Nico Schley für den Steuerberaterverband Düsseldorf am 3.12.2024.

Beschreibung der Ausgangslage:

Unterstützung im Beratungsalltag:

Unterschiedliche Situationen bestimmen den alltäglichen Beratungsalltag in der Steuerkanzlei. Ein KI-Assistent in Fachdatenbanken wie GenIA-L by Stollfuß (nachfolgend abgekürzt »KI-Assistent«) kann diese Prozesse sehr gut unterstützen und schneller, effektiver und rechtssicherer gestalten. Hier ein paar Beispiele dazu aus der Praxis:

Recherchearbeiten bei »speziellen« Fragen:

Gerne überraschen Mandant:innen ihre Berater:innen mit speziellen Fragen, die über das übliche Fachwissen hinausgehen. Bislang hätte man sich aufwändig durch eine lange Trefferliste arbeiten müssen, um sich die Antwort auf die Frage selbst zu erarbeiten. Wertvolle Zeit, die verloren geht. Beispiele: Wie lange muss ich eine Immobilie behalten, bevor ich sie steuerfrei verkaufen kann? Was sind die Merkmale einer Personengesellschaft? Wie wird der sogenannte fliegende Zugewinn steuerlich behandelt? Rechne mir aus, welchen geldwerten Vorteil ein Arbeitnehmer mit einem Fahrzeug mit Bruttolistenpreis 70.000 € hat. Gibt es eine andere Möglichkeit zur Berechnung des geldwerten Vorteils?

Bei diesen Beispielen nimmt der KI-Assistent diese Arbeit in Sekundenbruchteilen ab und erstellt eine Antwort, die es Ihnen ermöglicht, direkt eine erste Einschätzung zu geben.

Erstellung eines Mustereinspruchs:

Statt lange an der richtigen Formulierung zu feilen, können durch den KI-Assistenten Mustereinsprüche erstellt werden. Es ist immer einfacher, eine Vorlage zu optimieren, als ein leeres Dokument mit Inhalt zu füllen.

Beispiel: Formuliere einen Mustereinspruch auf Grundlage des beim BFH anhängigen Verfahrens vom 21.10.2024, III R 12/24, Vorinstanz: FG Nürnberg, Urteil vom 9. Januar 2023, 3 K 782/22.

Erstellung einer Checkliste:

Zur Vorbereitung auf ein Mandant:innengespräch oder eine anstehende Prüfung kann eine entsprechende Checkliste mithilfe des KI-Assistenten erstellt werden.

Beispiele: Erstelle eine Checkliste zum Unternehmenskauf. Erstelle eine detaillierte Checkliste zur Vorbereitung auf eine steuerliche Außenprüfung. Wie kann es zu einer Beendigung der Zugewinnsgemeinschaft kommen? Welche Rechtsfolgen sind damit verbunden? Bitte auflisten!

Erstellung eines Textbausteins für ein Mandant:innenschreiben:

Ist ein:e Mandant:in von einem aktuellen BFH-Urteil betroffen und soll man schnellstmöglich zu den wesentlichen Punkten des Urteils in einer für Mandant:innen und Mandanten verständlichen Sprache informiert werden, kann der Text mittels des KI-Assistenten erstellt werden.

Beispiel: Fasse das BFH-Urteil vom 10. Oktober 2024, IV R 10/22 inhaltlich zusammen. Formuliere anschließend



eine E-Mail an eine Mandantin bzw. einen Mandanten.

Vorbereitung auf ein finanzgerichtliches Verfahren:

Die Klage vor dem Finanzgericht zählt für die meisten Berater:innen nicht zur täglichen Praxis. »Wo finde ich die wesentlichen Informationen in der FGO?« »Wie gehe vor?« Auch hier unterstützt der KI-Assistent.

Beispiel: Was muss beachtet werden, um eine Klage vor dem Finanzgericht einreichen zu können?

Wie funktioniert der KI-Assistent GenIA-L by Stollfuß eigentlich und was kann ich damit alles machen?

Möglichkeiten des KI-Assistenten GenIA-L by Stollfuß im Detail:

GenIA-L by Stollfuß ist ein KI-Assistent, der speziell für steuerberatende Berufe entwickelt wurde. Eingebettet in die Fachdatenbank Stollfuß Steuerrecht Premium bietet GenIA-L eine weitreichende Unterstützung bei der Bearbeitung komplexer Aufgaben in der Steuerberatungspraxis.

Die Unterschiede von GenIA-L by Stollfuß zu einer klassischen Recherche in einer Fachdatenbank sind insbesondere:

- Die KI ist darauf trainiert, natürliche Sprache (»Prompts«) zu verstehen
- Anstelle von klassischen Trefferlisten, die zu erstellten Texten führen, wird neu generierter Text ausgegeben
- Die Einsatzgebiete sind viel umfangreicher: Es werden nicht nur Fragen bei einer Recherche in natürlicher Sprache beantwortet. KI unterstützt auch bei der Erstellung von Check-

listen, Mustereinsprüchen, Mandantinnenbriefen, Zusammenfassungen usw.

- GenIA-L ist spezialisiert auf Steuerrecht: Im Gegensatz zu generellen KI-Modellen (wie z.B. ChatGPT) ist GenIA-L konsequent auf steuerrechtliche Fragen und Probleme ausgerichtet
- GenIA-L macht alle Ergebnisse nachvollziehbar, verlinkt bei Quellen auf die exakten Textstellen und gibt diese direkt zitierbar an
- GenIA-L ermöglicht eine Zeitersparnis bei der Recherche, der Prüfung von steuerrechtlichen Fragestellungen und der Kommunikation mit den Finanzbehörden/Mandant:innen.

Prompting-»Regeln« und Tipps für die effiziente Nutzung einer Steuer-KI:

Um die bestmöglichen Ergebnisse mit einer Steuer-KI zu erzielen, ist ein präzises Prompting entscheidend. Klare Anweisungen, treffende Fachbegriffe und eine genaue Zielgruppendefinition verbessern die Qualität der Antworten erheblich. Dabei müssen Sie die KI nicht siezen – sie versteht jede Formulierung. Dennoch gilt: Je präziser und damit in der Regel freundlicher Sie Ihre Eingaben gestalten, desto besser und zielgerichteter werden die Ergebnisse. Wie Prompts optimal formuliert werden können sowie Prompting-Regeln finden Sie u.a. auf dieser Internetseite des Stollfuß-Verlags:

www.stollfuss.de/genial-tipps-stbv

Fazit:

Der erfolgreiche Einsatz einer komplexen KI-Lösung wie GenIA-L by Stollfuß

erfordert ein Umdenken im Beratungsalltag und bei der Recherche. Dieser KI-Assistent liefert konkrete Antworten aus einer umfangreichen Fachdatenbank in Sekundenschnelle, hilft beim Beantworten von »speziellen« Mandant:innenfragen, erstellt Checklisten und Textbausteine schnell und rechtssicher, wie es bisher noch nicht möglich war.

War die Trefferliste bislang bei einer reinen Suchwortrecherche in einer Datenbank nicht zufriedenstellend, begann eine neue Suche mit anderen Begriffen. Jetzt interagiert man mit einem KI-Assistenten, der seine Antwort auf Grundlage der bisherigen Ergebnisse und Ihrer Anweisungen weiter verfeinert.

Die wichtigste Erkenntnis lautet aber: KI ist nicht gleich KI. Eine noch so leistungsstarke KI erzielt ohne fundierte, speziell auf das Steuerrecht optimierte Daten keine brauchbaren Ergebnisse. Genauso wenig überzeugen einfache KI-Systeme, selbst wenn diese auf umfangreiche Steuerfachliteratur zurückgreifen können. Nur die perfekte Verbindung aus beiden Welten – gute KI-Lösung unter Rückgriff auf reichhaltige Steuerfachinformationen – ist letztendlich zielführend.



Der Fachbeitrag wurde redaktionell begleitet von Tobias Leisten.



Zum Produkt



sack.de/kompass-genial

